

Newsletter



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Beiratsmitglieder,

wir freuen uns, Sie in diesem Monat wieder über aktuelle Themen auf unserer Website medienbewusst.de zu informieren. Wird Ihnen der Newsletter nicht vollständig angezeigt, können Sie die PDF-Version [hier](#) abrufen.

Nachfolgend liefern wir Ihnen eine kurze Zusammenfassung über unsere veröffentlichten Artikel im Monat März.

Im Ressort Fernsehen wurden neben Kindersendungen aus der heutigen Zeit, wie „Kann es Johannes“ vom KiKA, auch Sendungen mit Kultpotenzial, wie „Die Sesamstraße“ oder „Die Biene Maja“ betrachtet. Die Sesamstraße feierte in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag. Neben der altbekannten Struktur der Sendung, gab es auch Veränderungen. So passte sie sich den Sehgewohnheiten der neuen Zielgruppe an. Gleiches wiederfuhr der Kultbiene Maja, die in neuer 3D-Optik über den Bildschirm flimmert.

Im Kino-Ressort nahmen wir den Kinderfilm „Der Mondmann“ unter die Lupe und im Ressort Mobile Medien drehte es sich um die Abzocke durch Smartphone-Apps, die Kinder schnell in die Abofalle tappen lassen. Um diese Situation zu verhindern, gaben wir Ihnen nützliche Tipps. Des Weiteren testeten wir die Bilderbuch-App „Karneval der Tiere“.

Im Ressort Musik und Hörbücher stellten wir die erste kostenlose Online-Audiothek für Kinder „Ohrka“ vor, das eine Sammlung von Hörspielen, Geschichten und Reportagen zum Anhören und sogar zum Download anbietet.

Die sogenannten „Serious Games“ stellte das Ressort Digitale Spiele vor. Dabei handelt es sich um

Kontakt

Kevin Stanowski

Chefredakteur

stanowski@medienbewusst.de

Internet

Digitale Spiele

Musik und Hörbücher

Sophie Stange

Chefredakteurin

stange@medienbewusst.de

Fernsehen

Mobile Medien

Kino

Computerspiele, die Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise eine erste Berufsorientierung vermitteln sollen.

Zum Abschluss des Monats lieferte das Internet-Ressort eine Zusammenfassung der JIM-Studie 2012, die jedes Jahr den Medienumgang von Kindern und Jugendlichen analysiert.

Wir sind immer offen für Ihre Ideen und Anregungen auf [Twitter](#) und [Facebook](#). Unser PR-Team stellt Ihnen dort jederzeit aktuelle Informationen über [medienbewusst.de](#) zur Verfügung und freut sich über einen interessanten Themen- und Meinungsaustausch mit Ihnen.

Sollten Sie Fragen jeglicher Art haben oder den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, kontaktieren Sie uns unter chefredaktion@medienbewusst.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre medienbewusst.de-Chefredaktion

Einen kurzen Einblick in die medienbewusst.de-Themen des Monats März bietet die folgende Artikel-Auswahl aus den einzelnen Ressorts.

medienbewusst.de wünscht viel Spaß beim Lesen!



Fernsehen

Interview

Alles Neu! KiKA und ZDF lassen Biene Maja wieder fliegen

Als bekannt wurde, dass Biene Maja bald wieder auf den heimischen Fernsehbildschirmen summt, gerieten die Redakteure von [medienbewusst.de](#) unweigerlich ins Schwelgen von eigenen Kindheitserinnerungen. Nahezu jeder, ob klein oder groß, hat seine eigenen Erfahrungen mit der Kultbiene und ihren Freunden gemacht, jedoch stiegen mit der Vorfreude auch die Zweifel, ob die optisch neubearbeitete Serie an alten Maßstäben anknüpfen kann. Worüber sich Zuschauer, der ab April startenden Serie, freuen dürfen und was Biene Maja mit einer Mistkugel zu tun hat, verriet uns der verantwortliche Redakteur Marcus Horn.

[Artikel lesen](#)

Digitale Spiele

Bericht/Produktkritik

Serious Games – Mit Spaß zum Beruf

Computerspiele haben seit jeher das Image, nur zur Unterhaltung und zum Zeitvertreib von Kindern zu dienen. Das Pilotprojekt „Games for Girls“ am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt in Österreich versuchte zu beweisen, dass durchaus auch ernste Ziele spielend verfolgt werden können. Der Schwerpunkt des Projektes lag dabei auf der Berufsfeldorientierung von Mädchen. Die dafür geeigneten Computerspiele wurden vom Mädchenzentrum Klagenfurt ausgewählt und von Mädchen aus der Zielgruppe getestet.

[Artikel lesen](#)

Internet

Studie

JIM-Studie 2012: Internetzugriff wird immer einfacher für Jugendliche

Viele nutzen täglich das Radio, sehen die Nachrichten im Fernsehen, arbeiten am Computer und kommunizieren über das Internet oder das Handy. Medien sind zu einem ständigen Begleiter im Alltag geworden. Aber wie gehen die Jugendlichen mit der Vielzahl an Medien um? Wie lange nutzen sie welches Medium und was tun die Jugendlichen damit?

[Artikel lesen](#)

Kino

Produktkritik

Der Mondmann

Auf der Affenfels-Insel ist es wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen, in Timberline greift das Jagdfieber um sich und Wall-E rettet die Weltbevölkerung vor sich selbst. Es hat sich viel getan, seit 1995 Cowboy Woody die Kinos in Toy Story erobert hatte. Die damals als neuartig gefeierte Animationstechnik ist mittlerweile zum Standard und Alleinherrscher der Kinderunterhaltung geworden. Umso freudiger registrierte medienbewusst.de, dass mit „Der Mondmann“ bald wieder ein klassischer Zeichentrickfilm in den Lichtspielhäusern zu sehen

sein wird.

[Artikel lesen](#)

Mobile Medien

Bericht

Abzocke durch Smartphone-Apps

Laut der JIM-Studie 2012 vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest sind 96 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit einem Handy oder Smartphone ausgestattet. Fast jeder zweite Jugendliche hat die Möglichkeit die zahlreichen Apps aus dem Android Play Store, Apples App Store oder dem Windows Store zu nutzen. Viele dieser Apps sind kostenlos downloadbar. Gefährlich wird es allerdings, wenn Kinder oder Jugendliche unkontrolliert Apps auf ihren Geräten installieren, ohne über die Risiken Bescheid zu wissen.

[Artikel lesen](#)

Musik und Hörbücher

Produktkritik

Ein O(hr)zean voller Hörspiele – Ohrka.de

Dass ein Orca Kopfhörer trägt, mag auf den ersten Blick ein wenig ungewöhnlich scheinen. Eine nähere Betrachtung des Themas aber zeigt: Orcas können sogar Frequenzen wahrnehmen, die dem menschlichen Ohr normalerweise verborgen bleiben. Ein derart sensibles Gehör wird bei der Nutzung von Ohrka.de, der ersten Online-Audiothek für Kinder, zwar nicht benötigt, genauer hinhören lohnt sich jedoch allemal.

[Artikel lesen](#)